

Forumsmitarbeit bitte als Fortbildung anerkennen !

Beitrag von „NannyOgg“ vom 22. April 2012 23:47

Zitat von Ummon

Ist das bei euch nicht immer der Fall? Kosten Fortbildungen etwas? Wenn ja, wie/wer zahlt (ihr) das?

Fortbildungen, die vom SSA speziell für mehrere Kollegen an der Schule oder das ganze Kollegium ausgerichtet werden (sog. Abrufangebote), sind meist kostenlos. Übrigens werden gerade diese (z.B. Kollegiale Fallberatung/Supervision) zukünftig extrem eingekürzt.

Alle anderen Fortbildungen sind Privatvergnügen (muss ich Ironie-Tags setzen?).

Viele Kollegen suchten in Zeiten des "Punktezwangs" natürlich gezielt nach (durchaus vorhandenen) kostenlosen oder zumindest günstigen Angeboten, aber viele andere mach(t)en Fortbildungen ja nicht nur der Punkte wegen. Ich kenne kaum Hintergründe, glaube aber, dass da einiges an Fortbildungsinstituten entstand, die in den hessischen Leerkörpern eine perfekte Einnahmequelle fanden.

Ich verzichte seit einigen Jahren bisweilen zähnekirschenhaft auf Fortbildungen, die mich eigentlich brennend interessieren bzw. wirklich weiterbringen würden, weil ich's einfach nicht mehr einsehe, große Prozentsätze meines Gehaltes dafür zu lohnen.

Seit einem Jahr arbeitet unsere Schule selbstständig mit dem "Kleinen Schulbudget" (d.h. man erhält Fixbeträge, die man nach Abstimmung mit allen schulischen Gremien frei auf verschiedene Bereiche verteilen darf) und auf Antrag bei der Schulleitung erhält man möglicherweise *nach* der Fortbildung einen Zuschuss. Zumindest soll das jetzt häufiger so sein.